



Ein Leitfaden für euer Integrations-Projekt

Seit 2015 sind viele Geflüchtete bei uns angekommen. Nach wie vor stellt dies uns alle – auch Schulen – vor gesellschaftliche, moralische und organisatorische Herausforderungen. Gleichzeitig ist das auch eine großartige Chance für mehr Mitgefühl, um zu helfen und gemeinsam etwas für Offenheit, Toleranz und Fremdenfreundlichkeit zu tun. Schülerinnen und Schüler können dabei soziale und persönliche Kompetenzen erwerben und durch Teilhabe lernen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Wenn Schüler überall in Deutschland Geflüchteten helfen, hat das eine starke Signalwirkung. So eine Gemeinschaftsaktion vieler Schulen ist bisher einzigartig. Wir freuen uns, dass eure Schule dabei ist und sich an der **deutschlandweiten Aktion für eine bessere Integration an Schulen** beteiligt!

Die Aktions-Schulen fördern Lernen durch Engagement. Und sie präsentieren sich als besonders engagierte Schule nach außen: mit einem Aktions-Logo für die Schul-Homepage und, wenn Sie einen Integrationslauf machen, mit einem Start/Ziel-Banner am Lauftag. Zusätzlich bringen Presseberichte Aufmerksamkeit für die Schule und das Thema.

Schüler erleben den gesellschaftlichen Nutzen ihres Handelns hautnah und können selbst die Dinge zum Besseren wenden. Das wirkt sich positiv auf das Schulleben aus und fördert den **Zusammenhalt der Schulgemeinschaft**.

Alles, was ihr dazu braucht, bekommt ihr – bei Bedarf – von uns: Info- und Unterrichts-Material zum Thema „Geflüchtete“, Checklisten und viele praktische Vorlagen für einen Spendenlauf und die Projektorganisation (getrennte Checkliste). Wir helfen jederzeit gern bei Fragen, unterstützen euch bei der Pressearbeit und als Ideenwerkstatt.

Geht die Checkliste durch und hakt ab, was erledigt ist.

Bei Fragen sind wir gern für euch da: Mail kontakt@das-macht-schule.net oder am Telefon 040 / 609 409 99.

Viel Erfolg, euer Team
von Das macht Schule





5 Schritte zum erfolgreichen Integrations-Projekt

1. Thematisieren im Unterricht

Mit dem Info- und Unterrichtsmaterial können Lehrerinnen und Lehrer erstmal ihren eigenen Zugang zum Thema „Geflüchtete“ finden. Daraus wählen sie passenden Stoff für den Unterricht in ihrer Klasse. Das schafft eine gute Basis, verbindet alle mit dem Thema und bringt Motivation für die Ideenphase.

2. Ideen für eure Schule entwickeln

Wie könnt ihr die Integration in eurer Schule oder der Nachbarschaft verbessern? Wo ist Bedarf? Was wird schon gemacht? – Geflüchtete einbeziehen!

3. Die Umsetzung planen

Wie können eure Ideen umgesetzt werden? Was braucht ihr? Was kostet es? Wer macht was wann?

4. Bei Bedarf mit einem Spendenlauf finanzieren

Mit einem Spendenlauf sammelt ihr Geld für die Umsetzung eurer Ideen an der Schule. Mit 20 Prozent vom Lauferlös unterstützt ihr unsere deutschlandweite Betreuung von Schulen, die Organisation und Verbreitung der Aktion sowie die überregionale Pressearbeit. Was übrig ist, könnt ihr an Flüchtlings-Initiativen vor Ort spenden. Zusätzlich verbreitet ihr das Thema mit eurem Integrations-Lauf und setzt so gemeinsam ein Signal.

Achtung: Für den Spendenlauf gibt's eine extra Checkliste!

5. An eurer Schule selbst umsetzen

Wenn die Finanzierung der Ideen geklärt ist – z. B. mit einem Spendenlauf –, legt ihr mit der eigenständigen Umsetzung eurer Ideen los.



Wichtige Infos für alle Beteiligten

Kurz-Info für alle Beteiligten

Ein Info-PDF zum Runterladen, Ausdrucken und Verteilen gibt's hier:

<http://www.das-macht-schule.net/integration-info>. (PDF muss umbenannt werden)

Wir gründen ein Orga-Team

- Das Orga-Team organisiert die Vorbereitung im Unterricht und die Einbindung von Schülern und Geflüchteten in der Ideenphase und Umsetzung, so dass möglichst viele Schüler bzw. Klassen beteiligt sind. Dieses Team organisiert auch eventuelle Spenden an Flüchtlings-Initiativen vor Ort (auch den Kontakt zu ihnen) und die nachhaltige Weiterführung von dem, was ihr für eine bessere Integration bei euch umgesetzt habt. – Bei Projekten mit nur einer Klasse oder AG kann das der Klassenlehrer übernehmen.

Was für einen zusätzlichen Spendenlauf spricht

Zum einen bringt der Spendenlauf das **Geld für die Umsetzung** an eurer Schule. Zusätzlich könnt ihr einen Teil an Flüchtlings-Initiativen im Einzugsbereich eurer Schule **spenden** – also Geflüchteten direkt in eurer Nachbarschaft helfen.

Zum anderen hat der Spendenlauf auch eine wichtige Kommunikations-Aufgabe: Er bringt **Aufmerksamkeit** und Öffentlichkeit fürs Thema! Die Presse berichtet gern über solche Aktionen. Die Berichte unterstützen die positive konstruktive Haltung gegenüber Geflüchteten in eurer Region, in der Stadt und im Stadtteil.

Außerdem trägt die Sponsorensuche das Thema in die **Familien** und sozialen Umfeld der Schüler. Also dorthin, wo Fremdenfreundlichkeit oder das Gegenteil ihre Wurzeln haben. Darauf sind die Schüler durch die Diskussion in der Schule gut vorbereitet, können also ihre Meinung vertreten und werden dabei von verschiedenen Vorlagen aus dem „Vorlagen-Paket“ unterstützt.

- Für einen Spendenlauf Checklisten und Vorlagen runterladen (<http://www.das-macht-schule.net/integrations-lauf>) und ein zweites Orga-Team gründen, das den Spendenlauf organisiert, das Fundraising und die Öffentlichkeitsarbeit.

Natürlich könnt ihr auch einen Spendenlauf machen, ohne Integrations-Projekte an eurer Schule zu erarbeiten, und damit die Aktion „Schüler leben Integration“ sowie lokale Flüchtlings-Initiativen unterstützen.



Wir helfen euch

Alles, was ihr braucht, bekommt ihr von uns im Download-Material:

- Info- und Unterrichts-Material zum Thema „Geflüchtete“.
- Aktionslogo für eure Schul-Homepage, zum Einkopieren in Aktionsbriefe, zum Bedrucken von T-Shirts, für Flyer usw.
- Und bei einem Spendenlauf: Hilfreiche Checklisten und praktische Vorlagen für den Spendenlauf, die euch die Arbeit erleichtern und ein Start/Ziel-Banner (3 m x 70 cm, s.u.). Das Banner bekommt ihr automatisch innerhalb von vier Wochen nach eurer Projektanmeldung. Wenn ihr es schneller braucht, schickt uns eine Mail.

Und wir helfen euch gern. Meldet euch einfach telefonisch unter 040 609 409 99 oder per Mail unter kontakt@das-macht-schule.net.

Falls ihr erneut etwas von der Website **runterladen** wollt, ist das jederzeit möglich. Einfach einloggen und auf der Website oben rechts auf „Mein Projekt“ klicken.





Das Projekt gut vorbereiten...

Zum Auftakt

Bevor es so richtig losgeht, klärt ein paar Dinge vorab: Stimmt die Schulleitung zu? Wer könnte euch unterstützen? Zum Beispiel mit Erfahrungen zur Integration oder mit Geflüchteten? Wie wollt ihr die Schüler- und Lehrerschaft informieren? Vielleicht mit einer Ansprache auf dem Schulhof?

Unser Vorschlag, wenn mehr als eine Klasse oder AG eingebunden sind: Zunächst die Klassensprecher und -lehrer informieren, die das dann in ihren Klassen weiter verbreiten. Zum Weitergeben eignet sich: <http://www.das-macht-schule.net/integration-info>. Den Kontakt zum Orga-Team können zwei Schüler pro Klasse halten, alternativ können das auch die Lehrer oder Klassensprecher übernehmen.

Vorbereitung im Unterricht

Stellt dem Lehrer-Kollegium das Info- und Unterrichtsmaterial vor, damit jeder erstmal einen eigenen Zugang zum Thema „Geflüchtete“ finden kann, um dann daraus den passenden Stoff für den Unterricht in seiner Klasse zu wählen. Das verbindet alle mit dem Thema, motiviert für die Ideenphase und zum Mitmachen.

Erste Ideen sammeln

Erarbeitet erste Ideen. Wenn es ein Orga-Team gibt, erst dort. Diese können dann als Grundlage dienen. Also wie ihr die Integration an der Schule oder der Nachbarschaft verbessern wollt. Geflüchtete einbeziehen! – Ein paar Leitfragen:

Grundsätzlich:

- Wo ist Bedarf?
- Bedarf der geflüchteten Kinder schulisch und außerschulisch?
- Bedarf von geflüchteten Familien?
- Welche Unterstützung wünschen sich geflüchtete Kinder und deren Eltern?

An der Schule:

- Was gibt's schon an eurer Schule?
- Was ist euch von anderen Schulen bekannt?

Außerhalb der Schule:

- Welche Angebote / Initiativen gibt es?
- Was brauchen die an Hilfe oder Geld?



Andere fragen, die mit ihrer Erfahrung helfen können

Holt euch Unterstützung. Geht auf Geflüchtete zu. Sprecht mit ihnen über das, was ihr vorhabt. Fragt euren **Schulsozialarbeiter**, ob er euch unterstützen kann.

Nehmt Kontakt zu örtlichen Freiwilligen-Zentren auf. Erklärt euer Projekt und wie ihr helfen wollt. Bedenkt nur, die haben alle Hände voll zu tun. Also bringt gut auf den Punkt, was ihr wollt.

Es gibt Organisationen wie zum Beispiel den Jugendmigrationsdienst (JMD), Pro Asyl, Amnesty International usw., die in der Flüchtlingshilfe aktiv sind. Sprecht auch die jeweiligen Ortsverbände der großen Wohlfahrtsverbände an, wie zum Beispiel die Caritas. Die Jugendorganisation „youngcaritas“ ist Kooperationspartner und unterstützt diese Aktion unter anderem mit Info- und Unterrichtsmaterial.

- Schaut auch in das Aktionsheft der „youngcaritas“ im Download-Paket. Dort und in dem anderen Material findet ihr viele Hinweise und Links.
- Meldet euch auch gern bei uns. Wir helfen Kontakte herzustellen.
- Wenn sich die Gelegenheit für eine Zusammenarbeit ergibt, nutzt diese!

Wenn ihr spenden wollt

Vielleicht wollt ihr an Flüchtlings-Organisationen vor Ort spenden?

- Überlegt genau, wo eure Spende am meisten bewirkt – für die Geflüchteten bzw. für die Flüchtlingshilfe in eurer Region.

Als Alternative für einen Spendenlauf kann eine einzelne Klasse oder AG auch z. B. mit einem „Neue Masche“-Projekt Spenden sammeln (siehe www.das-macht-schule.net/neue-masche).



Ideen sammeln und auswählen

Ihr könnt ein Brainstorming im Orga-Team machen. Fasst eure ersten Ideen in ein paar Stichworten kurz zusammen und verteilt **Kopien** an alle. Hier ein paar Anregungen:

- Schüler zeigen Geflüchteten „ihren Kiez“, Treffpunkte, Sportplätze...
- nutzen den Computerraum für Sprachunterricht,
- helfen Geflüchteten bei den Hausaufgaben,
- werden (Lern-)Paten,
- machen gemeinsam in der Freizeit Musik, Sport...
- organisieren Infoveranstaltungen für die Schule, Nachbarn oder Geflüchtete,
- schauen, wo die Kinderrechte von geflüchteten Kindern eingeschränkt sind,
- machen Verbesserungsvorschläge für die Gemeindeverwaltung,
- stellen Fakten den Vorurteilen gegenüber,
- richten Hotspots und WLAN in Flüchtlingsunterkünften ein,
- bringen ihre Familien mit den geflüchteten Familien zusammen,
- gewinnen pensionierte Lehrer für Sprachkurse,
- geben selbst Sprachunterricht,
- schaffen E-Scooter an und machen damit Stadt-Führungen,
- laden geflüchtete Kinder aus Vorbereitungsklassen in den Sport-, Kunst-, Musikunterricht ein,
- laden Kinder aus Flüchtlingsheimen in die Nachmittagsbetreuung ein,
- holen Dolmetscher, Trauma-Therapeuten, Erzieher, Sprach- und Kulturvermittler an die Schule oder
- kochen gemeinsam mit Geflüchteten Essen von hier und da.

Holt euch Anregungen von Beispielprojekten auf unserer Website (www.das-macht-schule.net/projekte/alle-projekte). Gut geeignet: Der Aktionstag mit 1.100 Schülern in Stellingen: www.das-macht-schule.net/projekte/714.



Ideen umsetzen und nachhaltig wachsen lassen

Wer kümmert sich um die Umsetzung? Versucht ein Team aus Schülern, Lehrern, Eltern und aus Geflüchteten zusammenzusetzen, die diese **Aufgabe meistern** können. Die Umsetzer sollten weitgehend **eigenständig** arbeiten und langfristig dabei bleiben.

Für einige Ideen ist ein **Schneeball-** oder **Train-the-Trainer-**System gut. Zum Beispiel bei Lernpaten oder Hausaufgabenhilfe. So können auch geflüchtete Kinder, die schon länger da sind, neueren mit der gleichen Sprache helfen.

Wenn ihr dafür **Organisationsmittel** erstellt, nutzt den Schulserver oder z.B. Dropbox oder Google Docs, worauf jeder bei Bedarf zugreifen kann.

Tipps für die Umsetzung

Ihr habt sicher viele gute Ideen. Checkt sie noch einmal auf folgende Punkte, damit sie eine **bestmögliche Wirkung entfalten** können.

- Wirkung: Was ist zu erwarten? Ist das lohnend / notwendig?
- Hebelkraft: Wie smart und clever ist die Idee? Viel Wirkung, wenig Aufwand?
- Nachhaltigkeit: Wie langfristig und dauerhaft bleibt die Wirkung erhalten?
- Partizipation: Sind viele Schüler in der Ideenphase und bei der Umsetzung beteiligt?
- Haltung: Wie wird Offenheit gefördert, freundliche Gesinnung, Toleranz, Achtung gegenüber Einwanderern, Lernen von anderen Kulturen?
- Integration: Wie wird Integration gefördert (Eingliederungshilfen)?
- Kommunikation: Wie wird das Projekt kommuniziert, innerhalb der Schule, in Familie und Nachbarschaft, werden Medien informiert / eingeladen?
- Kooperation: Werden örtliche Vereine, Initiativen, Firmen einbezogen?
- Fotos / Video: Werden Projektplanung und Umsetzung dokumentiert?
- Finanzplan: Wofür wird das Spendengeld verwendet? Ist transparent, wie das Geld für die Umsetzung und Spenden verwendet wird?



Euer Projekt im Web – ein gutes Beispiel für andere

So kommt ihr ins Web

Macht eine Projekt-Dokumentation, die ihr auf unserer Website veröffentlicht.

Checkliste für den Projektbericht nutzen

- Schaut euch als Anregung auf <http://www.das-macht-schule.net/integrations-schule> die Beispiele anderer an (unten auf der Seite unter „ähnliche Projekte“). Falls ihr die **Checkliste für den Projektbericht** noch nicht runtergeladen habt, macht das jetzt.
- Unter „Meine Projekte“ könnt ihr euren Projektbericht dann online stellen.

Schülerreporter berichten

- Dokumentiert** alles mit Fotos, Texten und vielleicht einem Handy-Video.
- Macht ein **Aufmacherfoto**, das zu eurem Projekttitel passt.
- Notiert Stichworte und macht **Interviews** mit Beteiligten während der Aktion.
- Schreibt alles Wichtige wörtlich auf, als **Zitat** für euren Bericht.
- Schreibt auf, was euch besonders gut gefallen hat und wo euch „Das macht Schule“ gut geholfen hat. – **Von euren Anregungen** profitieren auch andere.
- Lasst euch die **Genehmigung** zur Veröffentlichung von den fotografierten Personen bzw. bei Schülern von den Eltern schriftlich bestätigen. In manchen Schulen liegt eine generelle Fotoerlaubnis vor. – Erkundigt euch.

Schickt das an „Das macht Schule“

- Schickt eure Texte und Fotos an kontakt@das-macht-schule.net. Möglichst bald, oder noch besser: Stellt es selbst online. Gebt auch Presseberichte und den Link zum Bericht auf eurer Schul-Homepage weiter.

Öffentlichkeitsarbeit

- Bringt euren Bericht auf die **Schul-Homepage** und in eure **Schülerzeitung**. Ein Banner von „Das macht Schule“ findet ihr auf der Website.
- Ihr könnt auch die **Lokalzeitung** einladen (bittet Lehrer oder Schulleitung um Unterstützung). Berichtet den Zeitungsleuten von eurer Aktion. Druckt euren vorbereiteten Text aus und gebt ihn der Zeitung mit.



Mitgefühl – helfen – sich freuen

Mitgefühl entwickeln, sich entschließen zu helfen und sich von **Herzen** freuen, wie man geholfen hat. Das ist vielleicht eine der schönsten Erfahrungen im Leben und legt einen guten Samen im Geist. **Organisiert einen Freu-Tag**, ladet auch Flüchtlinge ein, feiert gemeinsam das Gute, was ihr getan habt!

Ermöglichen Sie Ihren Schülern diese Erfahrung!



Danke, dass ihr dabei seid. – Wir freuen uns über euer Engagement!

Euer Team von
Das macht Schule